

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 135.

Freitag den 15. Mai.

1863.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 15. Mai 1863 an bis auf Weiteres ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Büchner, Grimma'sche Straße Nr. 31,
Frische, Gerberstraße Nr. 20,
Grashof, Rosplatz Nr. 9b,
Sahnemann, Ulrichsgasse Nr. 5,
Marcus, Reichels Garten, Quergebäude,

Rauhardt I., Zeiger Straße Nr. 58,
Rauhardt II., Brühl Nr. 76,
Schag I., Schützenstraße Nr. 8,
bei dem Victualienhändler Oswald, Ritterstraße Nr. 21,
bei dem Productenhändler Söhre, Preussergäßchen Nr. 5,

und bei den Landbrodbäckern

Nr. 1. Salomo,
= 2. Mittel,
= 3. Wrennicke,
= 5. Leichsenring,
= 6. Schnieber,
= 7. Schichtholz,
= 8. Deperade,
= 9. Joachim,
= 11. Hunger,
= 13. Salomon,
= 14. Sander,
= 15. Häfner,
= 16. Säg,
= 17. Seidel,
= 18. Dettler,
= 19. Söhring,

Nr. 21. Dresdner,
= 22. Knoll,
= 23. Träger,
= 24. Junghanns,
= 25. Niesel,
= 26. Klepzig,
= 27. Frentzel,
= 30. Stahr,
= 31. Schmidt,
= 32. Bender,
= 33. Schreckenberger,
= 34. Leichmann,
= 35. Schlippe,
= 36. Kleeberg,
= 37. Reinhardt,
= 40. Schwarzbürger,

Nr. 42. Reinhardt,
= 43. Schulze,
= 45. Donath,
= 46. Lippner,
= 47. Richter,
= 48. Fran,
= 50. Stannobein,
= 55. Sprung,
= 57. Wand,
= 59. Müller,
= 60. Ermer,
= 64. Unger,
= 65. Schilling,
= 67. Schlichter,
= 68. Sennicke,
= 71. Söge,

Nr. 73. Körner,
= 78. Fischer,
= 79. Lippner,
= 80. Ermer,
= 83. Seyffert,
= 84. Schumann,
= 85. Berthold,
= 95. Bartmann,
= 96. Lichtenberg,
= 97. Sauter,
= 101. Trautmann,
= 102. Freiburger,
= 104. Klemmer,
= 107. Graneis,
= 112. Dürr,
= 118. Schramm;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Bilz, Friedrichstraße Nr. 1, — Kühne, Zeiger Straße Nr. 1, — Söhrengel, Windmühlenstraße Nr. 50.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 10 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Marcus, Reichels Garten, Quergebäude, — Rauhardt II., Brühl Nr. 76, — bei dem Productenhändler Söhre, Preusserg. Nr. 5,

und bei den Landbrodbäckern

Nr. 1. Salomo,
= 2. Mittel,
= 3. Wrennicke,
= 5. Leichsenring,
= 6. Schnieber,
= 7. Schichtholz,
= 8. Deperade,
= 9. Joachim,
= 11. Hunger,
= 13. Salomon,
= 14. Sander,
= 15. Häfner,
= 16. Säg,
= 17. Seidel,
= 18. Dettler,
= 19. Söhring,

Nr. 21. Dresdner,
= 22. Knoll,
= 23. Träger,
= 24. Junghanns,
= 25. Niesel,
= 26. Klepzig,
= 27. Frentzel,
= 30. Stahr,
= 31. Schmidt,
= 32. Bender,
= 33. Schreckenberger,
= 34. Leichmann,
= 35. Schlippe,
= 36. Kleeberg,
= 37. Reinhardt,
= 40. Schwarzbürger,
= 42. Reinhardt,

Nr. 43. Schulze,
= 45. Donath,
= 46. Lippner,
= 47. Richter,
= 48. Fran,
= 50. Stannobein,
= 55. Sprung,
= 57. Wand,
= 58. Reichel,
= 59. Müller,
= 60. Ermer,
= 64. Unger,
= 65. Schilling,
= 67. Schlichter,
= 68. Sennicke,

Nr. 70. Sinz,
= 71. Söge,
= 73. Körner,
= 78. Fischer,
= 79. Lippner,
= 80. Ermer,
= 83. Seyffert,
= 84. Schumann,
= 85. Berthold,
= 95. Bartmann,
= 96. Lichtenberg,
= 97. Sauter,
= 101. Trautmann,
= 102. Freiburger,
= 112. Dürr;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Arras, Halle'sche Straße Nr. 4,
Frische, Gerberstraße Nr. 20,
Söhre, Frankfurter Straße Nr. 6,

Reisinger, Nicolaisstraße Nr. 21,
Rausch, Dresdner Straße Nr. 3,
Söhre, große Fleischergasse Nr. 1.

Leipzig, den 13. Mai 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Richter.

Erinnerung an Abführung der Grundsteuern.

Der am 1. Mai d. J. fällige zweite Termin der Grundsteuer ist nach der zu dem Finanzgesetz vom 25. September 1861 erlassenen Ausführungs-Vorschrift von demselben Tage mit zwei Pfennigen von jeder Steuer-Einheit zu entrichten. Die hiesigen Steuerpflichtigen werden daher aufgefordert, ihre Steuerbeträge nebst den städtischen Gebühren von diesem Tage ab und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier pünktlich zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist gesetzliche Zwangsmaßregeln gegen die Restanten eintreten müssen. — Leipzig, den 30. April 1863.
 Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. Koch. Laube.

Bekanntmachung.

Zur vollständigen Herstellung der noch unvollendeten Gräben, an der Waldstraße links abgehenden Querstraße werden ungefähr 22000 Cubit. Ellen Erde gebraucht, deren Anlieferung an den Mindestfordernden vergeben werden soll. Unternehmer finden auf dem Rathsbauamte die Bedingungen ausliegen, unter welchen die Anlieferung zu erfolgen hat und werden ersucht, ihre Forderungen eben daselbst, spätestens den 28. Mai d. J. versiegelt abzugeben.
 Leipzig, den 13. Mai 1863.
 Des Raths Baudeputation.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

	am 10. Mai	am 11. Mai		am 10. Mai	am 11. Mai
In	R°	R°	In	R°	R°
Brüssel . . .	+11,6	+10,1	Rom . . .	+14,0	+12,8
Greenwich . .	+11,3	+9,9	Turin . . .	+13,6	+13,6
Valencia . . .	—	+8,0	Wien . . .	+5,6	+10,0
Havre . . .	—	—	Moskau . . .	+7,8	—
Paris . . .	+9,2	+8,6	Petersburg . .	+5,8	+9,7
Strassburg . .	+9,8	+11,6	Stockholm . . .	+7,2	+4,7
Marseille . . .	+12,7	+12,2	Kopenhagen . .	+8,9	+8,2
Madrid . . .	+10,2	+8,4	Leipzig . . .	+7,8	+9,3
Alicante . . .	+17,4	+17,6			

C. W. RIEDELS PHOTOGRAPHIE, Rosenthalstraße No. 5.
 Visitenkarten à Dtzd. 3 Thlr.
 Photograph. Atelier von **L. A. Naumann,** Bindmühlstraße 10.
 Visitenkartenportraits elegant à Dzd. 2 Thlr.
J. A. Hotel, Grimma'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. 1.
 Confection, Stickerie, Tapissierie, Modewaaren-Manufactur.
Fr. Aug. Mutze, Dächdeckerstr., Solonnenstraße 1, empfiehlt sich zu Dacharbeiten aller Art bei schneller und reeller Bedienung.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in den letzten Wochen aus einer hiesigen Privatwohnung sechs Stück schwere silberne Kaffeelöffel, M. C. gez., sowie ein weißer Frauenunterrock und zwei weißleinen Hemden, J. S. gez., entwendet worden. Wir bitten um sofortige Mittheilung aller hierauf bezüglichen Wahrnehmungen. — Leipzig, am 12. Mai 1863.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Einert.

Bekanntmachung.

Am 3. d. M. ist erstatteter Anzeige zufolge aus einer auf dem Augustusplatz befindlichen Bude ein Stück weiße Leinwand, 1/4 breit, circa 60 Ellen lang, entwendet worden. Des Diebstahls verdächtig erscheint eine Frau von kleiner, schwächerer Statur, mit hagerem Gesichte und mit einem bunten Lüstre-Kleide, hellem Sommertuche und Haarputz mit Franzen bekleidet, welche an jenem Tage mit einem etwa 12 Jahre alten Knaben an der Bude sich längere Zeit aufgehalten hat. Sollte Jemand über den Verblieb der Leinwand oder über die Frau Auskunft zu geben im Stande sein, so fordern wir zur ungefüumten Anzeige an uns hierdurch auf.
 Leipzig, am 12. Mai 1863.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Einert.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind im Laufe der jetzt beendigten Messe aus einem hiesigen Gasthause 6 Stück ungez. silberne Schlüssel abhanden gekommen, muthmaßlich entwendet worden. Alle hierauf bezüglichen Wahrnehmungen bitten wir uns ungesäumt anzuzeigen. — Leipzig, den 12. Mai 1863.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Einert.

Bücherauction.

Heute: **Philologie** (Katalogseite 34 u. f.).
List & Francke, Wintergartenstrasse No. 3.

Auction

heute Freitag den 15. Mai.

Wegen Aufgabe eines Geschäfts versteigere ich in Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 49/50, verschiedene Delicateffen, eingeseigte Früchte, feine franz. Liqueure, feinen alten Cognac, Rum, Arac, sowie feine franz. Roth- u. Rheinweine, alten Portwein, Madeira, Champagner &c.
 Auch kommen 10 Mille feine Domingo-Cigarren zur Versteigerung.
J. F. Pohle,
 Kaufmann u. Agent.

Tageskalender.

Stadttheater. 12. Abonnements-Vorstellung.
Der Störenfried.
 Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.
 Personen:
 Albrecht Konau, Stadthyndicus . . . Herr Hanisch.
 Ipekta, seine Frau . . . Fräul. Carlsen.
 Geheimrathin Ceresfeld, Witwe, deren Mutter . . . Frau Bachmann.
 Alwine Weiß, Konau's Mündel . . .
 Hubert Meiberg . . . Herr Glimmerreich.
 Lebrecht Müller . . . Herr Galsche.
 Graf Marzling . . . Herr Bischoff.
 Ehrhart, Gärtner . . . Herr Witt.
 Penning, dessen Sohn in Konau's Diensten . . . Herr Hempel.
 Babette, Köchin . . . Fräul. Kara.
 Ninette, Kammerjungfer der Geheimrathin . . . Fräul. Ernst.

Gans und Hanne.
 Ländliches Gemälde mit Gesang in einem Aufzuge. Nach Lopez bearbeitet von W. Friedrich. Musik arrangirt von E. Stiegmann.
 Personen:
 Gans . . . Herr v. Fielitz.
 Hanne . . . Herr Leptom.
 Der Schulze . . . Fräul. Fischer.
 Alwine Weiß und Hanne — Fräul. Albert vom Hofe u. Nationals-Theater zu Mannheim, als Gast.
Gewöhnliche Preise.
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 10 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.
Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 U.
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
Städtisches Lehrhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 11. bis mit 16. August 1862 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mittheilung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.
Del Bechto's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Hundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßturms. Anmeldung beim Castellan Sommer.
Fortbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Abend 8 Uhr im Schützenhause. Vortrag von Herrn Prof. Bod.
Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Abend Gesang-Unterricht, Buchführung, Schreibweisen und Turnen.
E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leibnizplatz für Musik (Musikalien u. Planos) u. Musik-Salon, Naumarkt, hohe Wie.
Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.
 Bistenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 S.
Atelier des Hof-Photographen C. Schaufuss, Hotel de Brusse.
 Bistenkarten in jeder gewünschten Weise.
Photographischer Salon von Gustav Fottsch, Köhligstraße Nr. 11.
 Feine Portraits in jeder Größe, so wie porträthcher Unterricht.

Auction, Europ. Börsenhalle. Das Soolbad Salungen,

Morgen Sonnabend den 16. Mai und an jedem der darauf folgenden Markttag von früh 9 Uhr an sollen durch Unterzeichneten eine große Partie

Kurz-, Galanterie-, Porzellan- und lackirte Blechwaaren,

welche für Polen bestimmt waren, meistbietend versteigert werden. Besonders werden Wiederverkäufer darauf aufmerksam gemacht.
J. F. Pohle, Kaufmann und Agent.

AUCTION im weissen Adler.

Sonnabend den 16. d. Vormittags von 9 Uhr an eine Partie **Goldwaaren im neuesten Geschmack,**

als Ketten, Ringe, Broches, Boutons, Medaillen, Medaillons, Kröpfe u. s. w. in Garnituren und einzeln; ingleichen eine goldne Uhrenuhr mit Kette so wie div. andere Sachen.
H. Engel, Rathproclamator.

Wein-Auction.

Montag, den 18. Mai, Vormittags 10 Uhr, kommen Theaterplatz Nr. 6 parterre, von einem sehr achtbaren Hause in Frankfurt a/M.

3 Ohm 57er Geisenheimer,
3 = 58er Rüdesheimer,
völlig rein und gut erhaltene Gewächse, in Auction.
J. F. Pohle, Commissionair.

Um den vielfachen Nachfragen zu genügen, theile dem geehrten lesenden Publicum hierdurch mit, daß der neueste Roman von

Philipp Galen, Der grüne Pelz,

welchen ich in 10 Exemplaren für meine **Leihbibliothek**

angeschafft habe, erst morgen Vormittag zur Aufstellung kommt, auch in keiner anderen Leihbibliothek früher zu haben sein kann.
Franz Ohme,
Universitätsstraße Nr. 7.

Sobald erschien bei Hermann Fries in Leipzig und ist durch alle Buchhandlungen und Postämter zu beziehen:

Magazin für Briefmarken-Sammler.

Ein Organ zur Vermittelung des Briefmarken-Verkehrs, behufs der Anlage von Alben für Liebhaber und Händler.
Herausgegeben von

Zschiesche & Köder,

Münzen- und Antiquitäten-Geschäft in Leipzig.
Preis 2 1/2 Ngr.

Unterricht im Franz. u. Englischen

Barfussgässchen 2, 3 Tr. Sprechst. 12-2.

Gründlichen Unterricht im **Französischen, Englischen** und in der **Gabelberger'schen Stenographie** ertheilt
F. E. Decker, Nicolaitraße 11, 2 Tr. rech.

Ein junger wissenschaftlich gebildeter Mann, der lange Jahre in Italien gelebt hat, dessen Sprache und Literatur genau kennt, wünscht in hiesiger Stadt einige Stunden Privat-Unterricht in der italienischen Sprache ertheilen zu können.
Reflectirende wollen gefälligst ihre Adressen sub J. W. 12. in der Expedition d. Bl. abgeben.

Local-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Hosplatz Nr. 10, erste Etage.**
J. C. Fuchs, Schneidermeister.

Bernhard Leuthier, Maurermeister,

wohnt von jetzt ab **Weststraße Nr. 52 parterre.**

im Herzogthum S. Meiningen, Berrabahn-Station, zwischen dem südlichen Abhange des thüring. Waldes und dem Röhngebirge im lieblichen Berrathale gelegen, ist vom 18. Mai bis Ende September eröffnet. Die Sool-, Bannen-, Dampf-, Moor- und Douche-Bäder, die kohlensäure Trinkssole und insbesondere das Gradirhaus erzielen die glänzendsten Curresultate bei Scrophulose, Tuberculose, Blutarmuth, Nervenleiden, chronischem Katarch, Plethora, Leber-, Nieren- und Gebärmutter-Krankheiten, Rheumatismus, Gicht, Syphilis.

Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst der Badearzt, Medicinalrath, Physicus Dr. Wagner, so wie die Unterzeichnete.
Bei Herren **Gebrüder Spilner** in Leipzig ist stets ausgezeichnetes Badefalz vorrätig.
Salungen im April 1863. Die Bade-Direction.

Im Malen und Lackiren

der **Zimmer, Stagen, Salons, Verandas, Treppenhäuser** u. s. w. empfiehlt sich dem geehrten Publicum hier u. auswärts billigt **W. Siebsch,** Maler, Halle'sches Gäßchen 5, 1. Et. **Fußboden** werden sehr dauerhaft lackirt.

Meubles werden schnell u. schön billigt aufpolirt u. reparirt.
Näheres **Thomasgäßchen Nr. 9** bei Herrn Kaufmann **Walther.**

Bekanntmachung.

Die Unterzeichnete, welche seit vielen Jahren sich mit Behandlung aller und jeder Wäsche befaßt hat und deshalb genau versteht, erbiethet sich zur Uebernahme und Reinigung von schmutziger Wäsche gegen billigen Lohn und ersucht edle Herrschaften in Leipzig und Umgegend sie mit Aufträgen zu beehren.

Dieselbe steht für jeden Auftrag, und verspricht die Wäsche gebleicht in dem schönsten Zustande pünctlich zurückzusenden.
Grimma, den 10. Mai 1863.
Wilhelmine verw. Hauschild.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Pfänder auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Halle'sches Gäßchen 12, im Hofe 1 Treppe** quervor.

Das von den größten Ärzten Frankreichs und Englands empfohlene

Eau de Lis

(1 ganzes Flacon 1 1/2 10 Ngr., ein halbes Flacon 20 Ngr.) ist allein als das einzige Schönheitsmittel von allen Damen, die es gebraucht haben, anerkannt und wird dafür garantirt, daß es **Sonnenbrand, Sommersprossen, Röthe, Finnen, gelbe Haut, Leberflecke, Wundenflecke,** so wie alle **Schmutzreineinigungen** sicher entfernt, **Gesicht, Hals, Schultern, Arme, Hände** sofort blendend **weiß, weich** und **zart** macht, und **erfrischend, verjüngend** auf dieselben wirkt, was bei keinem andern Mittel der Fall ist.

Das **Eau de Lis** ist nur allein echt zu haben bei **Theodor Patzmann,** **Niederlage:** **Neumarkt, Markt, Bühnen Nr. 35.**

Dr. Pattison's Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen **Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Knie-Gicht, Seitenstechen, Ueberreizen, Rücken- und Lendenschmerz** u. s. w. ist vom **Wärlg. Geheimen Sanitäts-Rath**

Herrn Dr. v. Arnim in Berlin und andern ärztlichen Autoritäten erprobt und bewährt gefunden. In **Original-Packeten zu 3 Ngr., halbe Packen zu 1 Ngr.** nebst **Gebrauchsanweisung** bei **Theodor Patzmann,** **Niederlage:** **Neumarkt, Markt, Bühnen Nr. 35.**

Die von **Herrn G. Flach** in **Vitna** aufs sorgfältigste, nach ärztlicher Vorschrift gefertigte und

verbesserte Ricinusöl-Pomade, über deren zweckentsprechende Wirkung für den **Haarwuchs** er die schätzbaren Zeugnisse besitzt, empfiehlt und verkauft
1 Buchs 5 Ngr.

Aug. Beyer, Friseur, Grimm. Str. 14.

Gelicht rein **Seinen** und **Doppelseiten** u. **G. Schmitts** **Ww. u. Söhne** in **Friedland** empfehlen zu **Fabrikpreisen**
Louis Ritz & Comp., Bühnen Nr. 21.

Rechenchaftsbericht des Leipziger Vorschuss-Vereins pro 1862. (VII. Geschäftsjahr.)

Einnahme.		Ausgabe.	
An Cassabestand vom Jahre 1861	19,838 = 27 = 4	Per ausgeliehene Vorschüsse	720,713 = 8 = 2
• rückzahlten Vorschüssen	623,749 = 3 = 6	• bezahlte Zinsen u.	13,980 = 29 = 6
• eingegang. Zinsen und Provision	24,188 = 11 = 4	• rüdgez. Darlehne gegen Schuldsch.	89,913 = 19 = —
• ausgen. Darlehne gegen Schuldsch.	145,041 = 14 = 9	• Sparbücher	353,431 = 1 = 1
• dergl. gegen Sparbücher	391,879 = 1 = 9	• Mitgliederbeiträge u.	4,779 = 7 = 5
• eingezahlten Mitgliederbeiträgen	36,413 = 3 = 5	• Unkosten-Conto	3,848 = 9 = 9
• Unkosten-Conto	3,848 = 9 = 9	• Mobilien-Conto	134 = 16 = 5
• Mobilien-Conto	63 = 18 = —	• Reservfond-Conto	19 = 14 = 5
• Reservfond-Conto	1,940 = 16 = 3	• Staatspapiere und Actien	19,305 = — = —
• Staatspapieren und Actien	10,258 = 22 = 5	• Cassabestand	3,095 = — = 4
Summe	1,270,548 = 19 = 2	Summe	1,270,548 = 19 = 2

Bericht des Leipziger Vorschuss-Vereins. Monate Januar — März 1863.

Einnahme.		Ausgabe.	
Vorschussconto.		Vorschussconto.	
a) gegen bestimmte Termine	139,535 = 8 = 3	a) gegen bestimmte Termine	139,051 = 25 = —
b) auf laufende Rechnung	20,035 = 18 = 4	b) auf laufende Rechnung	32,395 = 1 = 7
Summe	159,570 = 19 = 2	Summe	171,446 = 26 = 7
Zinsenconto	5,024 = 1 = 6	Zinsenconto	927 = 15 = 8
Sparcassenconto	50,921 = 16 = 5	Sparcassenconto	60,172 = 29 = 5
Mitgliederconto	4,845 = 29 = 5	Mitgliederconto	942 = 29 = 5
Capitalconto	63,897 = 14 = 8	Capitalconto	54,890 = — = 9
Unkostenconto	173 = 23 = 6	Unkostenconto	1,063 = 28 = 5
Reservfondconto	1,283 = 24 = 7	Reservfondconto	— = — = —
Effectenconto	10,207 = 15 = —	Effectenconto	— = — = —
Mobilienconto	— = — = —	Mobilienconto	118 = 4 = 5



Große Extrafahrt

von Dresden nach Hamburg und Helgoland über Leipzig, Magdeburg und Wittenberge,

mit Musik-Begleitung des Königl. Sächs. Gardereiter-Trompeter-Chors unter Leitung des Herrn Stadttrompeters Friedrich Wagner,

Sonnabend den 30. Mai auf 9 Tage Dauer.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 6 Uhr.

Ankunft in Hamburg den 31. Mai früh 6 Uhr.

Abfahrt von Hamburg nach Helgoland den 2. Juni früh 7 Uhr.

Rückfahrt von Helgoland nach Hamburg den 3. Juni früh 8 Uhr.

Den Passagieren steht es frei, mit jedem beliebigen Zuge (Courierzug ausgenommen) noch vor Ablauf von 9 Tagen zurückzukehren und sich auf die Dauer der Billets auf den Zwischenstationen aufzuhalten.

Die Billetausgabe in Leipzig befindet sich Petersstrasse 4 bei Herrn Louis Lauterbach,

welcher jederzeit nähere genaue Auskunft erteilt.

1 Billet III. Classe von Leipzig nach Hamburg	5 Thlr. 15 Ngr.	} für Hin- und Rückfahrt.
1 " II. " " " "	8 " 15 " "	
1 " von Hamburg nach Helgoland	4 " — " "	

Da nach Helgoland nur 200 Billets ausgegeben werden, so sind davon in Leipzig nur 75 Stück zu haben und da dieselben in kürzester Zeit vergriffen sein dürften, so ersucht es gerathen, sich damit baldigst zu versehen.

Die Billet-Ausgabe wird den 30. Mai Mittags 12 Uhr geschlossen.

Billet-Inhaber können noch in Sehkenditz und Halle aufsteigen.

Es ladet der ergebnis Unterzeichnete zu recht zahlreicher Betheiligung ein.

Dresden, im Mai 1863.

C. F. Weinert, Unternehmer.

Ferdinand Schönheimer,

Wechsel-Comptoir Hainstrasse No. 28,

empfehlte sich zum Ein- und Verkauf von Staatspapieren und Actien, Geldwechsel, zur Auszahlung von Coupons und Dividenden-Scheinen so wie zur sorgfältigsten Ausführung aller in das Bankfach gehörenden Geschäfte.

Tanzunterricht.

Dienstag den 19. Mai nehmen meine Unterrichtsstunden ihren Anfang (Dauer 3 Monate). Anmeldungen erbitte ich mir Markt Nr. 17 (Königshaus).

Hermann Friedel.

Bekanntmachung.

Mit heutigem Tage eröffnete ich meine an der Parthe gelegene gut eingerichtete Badeanstalt, welche ich dem geehrten Publicum zur Benutzung bestens empfehle.
Der Zugang ist von früh 6 bis 10 zwischen dem Leipzig-Dresdner und Magdeburger Bahnhof.

K. Händel sen., Badebesitzer.

Hierdurch erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich das von meinem seligen Vornehm vor 38 Jahren unter der Firma:

Eduard Kellner

gegründete Feisengeschäft übernommen und unter meiner Leitung, im Verein mit sehr befähigten Arbeitskräften in dem früheren Local

Grimma'sche Straße Nr. 25

fortführen werde.

Da ich es mir zur strengsten Pflicht gemacht habe, mit Reellität, pünctliche sorgfältige Ausführung der mir gütigst zu übertragenden Arbeiten u. zu verbinden, so darf ich mir wohl erlauben, die fortdauernde Gunst unsrer hochgeehrten Kundschaft hierdurch angelegentlichst zu erbitten.

Leipzig, den 14. Mai 1863.

Henriette verw. Kellner,

in Firma: Eduard Kellner,
Grimma'sche Straße Nr. 25.

Visiten- u. Adresskarten

höchst elegant lithogr. 100 Stk. 1 fl , geprägt 20 kr , so wie alle
Druckarbeiten liefert die Steindruckerei v. C. A. Walther, Kochs Hof.

A v i s.

Unterzeichneter hat zur größeren Bequemlichkeit eines geehrten Publicums vom heutigen an Herrn F. H. Reuter,
Neumarkt Nr. 17, ein vollständiges Lager seiner

lackirten Holztapeten & Decors

eigener Fabrik übergeben und wird derselbe zu Fabrikpreisen verkauft.

Die Preise der lackirten Holztapeten stellen sich:

Eichenholz div. à 17 $\frac{1}{2}$ — 20 Ngr. ,

Ahornholz div. à 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. ,

Lannholz div. à 20 Ngr. ,

Wasser, Nussbaum und Mahagoni div. à 20 — 25 Ngr. ,

Naturholztapeten, matt und lackirt div. à 20 — 25 Ngr. ,

dazu Decors im rein gothischen Style, sowie Decors eigener und französischer Fabriken in großer Auswahl und geschmackvollen Mustern zu billigsten Fabrikpreisen.

Carl Schmidt,

Fabrik lackirter Holztapeten, Georgenstraße Nr. 19.

Auf Obiges bezugnehmend empfiehlt sich zur geneigten Beachtung

F. H. Reuter,

Neumarkt Nr. 17, neben dem Marktplatz.

Emil Seltmann, Strohhut-Fabrikant,

Grimma'sche Strasse Nr. 32,

empfehlte sein Lager in Herren-, Damen- und Kinderhüten neuester Façon zu billigen, jedoch festen Preisen.
Eine Partie schwarzer Matrosenhüte und Brüsseler Damenhüte werden, um damit zu räumen, ganz billig verkauft.

Um mit meinem Lager aller Arten seldner, wollner und baumwollner Regen- und Sonnenschirme vor dem Fest möglichst zu räumen, habe ich die Preise sämtlicher Schirme bedeutend herabgesetzt, verkaufe bis zum Pfingstfest: kleinere seidne Entontons mit den besten Stahlgestellen von 1 $\frac{1}{4}$ fl , größere Sorten mit sehr schöner Seide überzogen von 1 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{3}{4}$ fl an, so wie alle andern Sorten zu verhältnismäßig eben so billigen Engros-Preisen.

H. Schulze,

Reichstraße 55.

Das Schuh- u. Stiefeletten-Lager von A. Scheuermann

empfehlte eine Partie Stiefeletten für Damen in bester Qualität zu bekannten billigen Preisen
Kaufhalle, im Durchgang Gewölbe 35 und 36.

Das Sonnen- und Regenschirm-Lager eigener Fabrik von Ernst Müller, Reichstraße Nr. 42,

empfehlte eine Auswahl der modernsten Schirme. Bezüge u. Reparaturen werden schnell gefertigt. Es-tout-cas von 1 $\frac{1}{2}$ fl an.

Um vor den Feiertagen mit einer größeren Partie vorjähriger Taffetbänder, faconirt und glatt, welche vollständig sortirt sind, schnell zu räumen, verkauft noch bedeutend billiger als wie seither

Adolph Höritzsch, Markt Nr. 16.

Die Oelfarben-Handlung

von **Herrmann Wilhelm, Frankfurter Straße Nr. 18,**

empfehlte Oelweisse von vorzüglicher Deckkraft, Lackweisse und alle Sorten harte Oelfarben mittelst Dampfmaschine ganz rein gerieben, so wie Lacke und Firnisse von der bekannten Güte. Außerdem empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager von Oel- und Mineralfarben, Bleiweissen, Zinkweissen, Ultramarin, giftfreies Grün, Weiss zu äußerst billigen Preisen. Schablonen und Pinsel in größter Auswahl. Spirit als Ersatz für Terpentinöl à 6 kr .

Medicinaler Wanzen-Tinctur in die Mauerweise sowie in die Bettstellen, sehr zu empfehlen zum Tapezieren, feinste Motten-Tinctur für Pelz und wollene Sachen, bestes Insectenpulver, Ameisenpulver, Pulver zur Vertilgung der grünen Pflanzenlaus, giftfreies Fliegenpapier en gros u. en detail sowie Fliegenseim empfiehlt

F. L. Müller, H. Burggasse 6, 1. Et., nahe der Reiter Str.
NB. Obige Mittel sind durch langjährige Bemühungen und Erfahrungen in ihrer chemischen Zusammensetzung von der größten und befriedigendsten Wirksamkeit.

Motten-Tinctur in Gläsern.

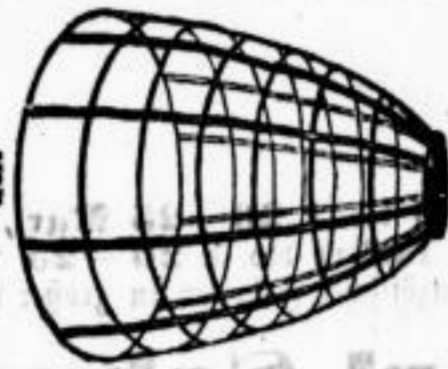
als anerkannt sicheres und bewährtes Mittel gegen die lästigen Motten, ist wieder vorrätig und echt zu haben bei
F. Gerhardt, Badhofgasse Nr. 2, 2. Etage, und
Johanns Hof beim Rammacher W. Freitag.

Portland-Cement

ausgezeichnete Qualität und frischer Waare zu billigen Preisen in der Niederlage Katharinenstraße Nr. 19, wo auch stets leere Tonnen gekauft werden.

Engel-Apotheke.

Rudolph Taenzer.
LEIPZIG
Markt No. 19.



Metzwaren-Fabrik
Stahlreife- und
Fabrik

C. W. Barths Witwe,

Sainstraße Nr. 26,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von

Posamentier-, u. Nadlerwaaren

zur gütigen Beachtung.

Die beliebtesten

englischen Reitschabracken

von weissem Miller drab moleskin mit bunter Seide gesteppt, sind angekommen im Reit-Requisiten-Lager von

Theodor Pätzmann,
Neumarkt- u. Schillerstrassen-Ecke.



In Sommer-Gravatten das Neueste empfiehlt bei reeller und billiger Bedienung

F. Froberg,
Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe Nr. 8.

Damenkoffer,

Muster-, Hand- und Reisekoffer, Geld-, Jagd-, Bahn- und Reisetaschen, Gutschachteln, Schirmfütterale, Plaidrieme, Tornister mit Plüsch und Sechund, Umbhängeschultaschen, Mappen empfiehlt in Auswahl billigst

Georg Heber,

Neumarkt Nr. 42
in der Marie.

Glacéhandschuhe

in allen Farben und ausgezeichnete Qualität empfing neue Sendung und empfiehlt billigst

Georg Heber,

Neumarkt Nr. 42
in der Marie.

O. G. Froberg,

Gravatten-Fabrikant, Nicolaistraße Nr. 2,
empfiehlt sein in allen Qualitäten und Mustern vollständig assortirtes Lager von Herren-Gravatten und Schlippen zu den billigsten Preisen, rein seidne Schlippen von 5 fl an,
Sommer-Schlippe von 1 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 fl gr. à Stk.,
Damen-Schlippe à Stk 5 fl , Handschuhe in großer Auswahl.
C. G. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2.

Crinolins

empfiehlt in großer Auswahl

A. Enders, Markt, Bühnengewölbe 19.

Turner-Gürtel

empfiehlt billigst

Witt. Dietz früher J. Blauer,
Grimma'sche Straße Nr. 8.

Strohüte

in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

Quirin Anton Fischer jr.,
Hainstraße im Stern.

Schwarze Tüll-Tücher

empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12,
Engel-Apotheke.

Damenhüte in Seide, welche 4 fl geflochten, werden um zu räumen für 2 fl verkauft Blumenstraße Nr. 4, im Garten querüber links parterre. (Aenderungen und Neues wird daselbst schnell und billig geliefert.)

Wäsch-Ausringe-Maschine.

Von dem Patentinhaber dieses höchst nützlichen Instrumentes mit dem Verkauft beauftragt empfehle ich dasselbe der Gunst des Publicums und bin bereit ein Exemplar Waschanstalten zu Versuchen zu überlassen.

Carl Schmidt,

20, Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.

Das Kleidermagazin von J. C. Junghans,

Hainstraße, Hotel de Pologne Nr. 119, empfiehlt eine große Auswahl Herren-Anzüge von guten Stoffen zu den billigsten Preisen.

Baumwolle zu Bettdecken

in Prima und Secunda empfiehlt zu mäßigen Preisen die Wattenfabrik Thomaskirchhof Nr. 3.

Wiederere Tausend Ellen Nester in schwerer halbwoollener Waare und feine halbwoollene Kleiderstoffe werden billig verkauft Brühl 7, 2. Etage.

Nester-Seinen

Louis Eitz & Co., Bühnen Nr. 21.

Nester

in großer Auswahl und halbwoollene Kleiderstoffe werden billig verkauft niedere Park Nr. 9, 1 Et.

Vorzüglichen Fußbodenglanzlack

à 12 fl pr. fl , schnell trocknend, steinhart werdend, läuft man naturell und farbig bei
H. Meltzer, Ulrichsstraße 29.

Auf das vorzüglich gute Solaröl,

welches ich führe, mache ich nochmals aufmerksam und empfehle solches billigst.
H. Meltzer.

Seife, echt Herrnhuter, ganz trockene, sehr billig,
7 fl 1 fl .
Theodor Schwemcke.

Landhaus-Verkauf.

Zu verkaufen ist ein vortreffliches, herrschaftlich eingerichtetes Landhaus in gesündester Lage und angenehmster Umgebung in Gohlis mit großem Garten. Näheres zu erfahren durch
Dr. Andrejschky, Reichstraße Nr. 44.

Zu verkaufen ist ein elegantes herrschaftliches Haus in der Nähe des bayerischen Bahnhofes mit großem Garten, Einfahrt und Stallung. Das Nähere bei Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße.

Zu verkaufen sind in Lindenau 2 neugebaute Häuser, in schönster Lage gelegen, à 2600 à 3600 fl . Selbstkäufer erfahren das Nähere bei Jul. Wiesebergel daselbst.

Geschäftsverkauf.

Ein in günstiger Lage befindliches Cigarrengeschäft ist sofort zu verkaufen und kann mit 5-600 fl übernommen werden.

Anfragen bittet man unter T. A. II 10. in der Expedition des Blattes niederzulegen.

Ein Badehaus sowie Bienenhaus

steht zum Abbruch auf dem Klosterzute Connewitz zum Verkauf.

Ein gebrauchter, gut gehaltener Stubflügel steht zu verkaufen Zeiger Straße Nr. 32, 1. Etage.

Ein ausgezeichneter englischer Salon-Flügel ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein Flügel, 6¹/₂ Octav. à 50 π , so wie 2 Fortepianos mit Eisenplatte, 6¹/₂ Octav. zu 75 u. 85 π sind zu verkaufen Elsterstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Eine feine goldne Damenuhr ist mit Garantie für sicher richtig gehend zu verkaufen Brühl Nr. 69, Gewölbe. C. Ungibauer.

Meubles-, Spiegel- u. Polster-Meubles-Verkauf bei Oswald Knappe, Neuschönfeld, Philippstraße Nr. 14.

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren empfehlen zu billigen Preisen Schneider & Stendel, Reichstraße Nr. 39.

Möbels, Polsterwaaren, Spiegel- u. Stuhlverlag, Katharinenstraße Nr. 29 (alte Waage). R. Barth.

2 dopp. Pulte sind zu verkaufen Reichstraße Nr. 39 parterre rechts.

Comptoirpulte, 1 Materialwaaren-Einrichtung, eis. Stühle und Möbels. Verkauf Reichstr. 36. R. Barth.

Meubles- in Mahagoni und anderem Holze, Schreibsecretaire, Kleider- u. Wäscheschiffonniere, Sophas alt u. neu, ovale, Spiel-, Näh- u. Klappische, Commoden, Rohr- stühle, Holz- u. Goldrahmenspiegel, polirte Kleider- schränke, 1 A. Pult ic. Brühl Nr. 69. C. Ungibauer.

Zu verkaufen gut gehaltene Mahag. u. versch. andere Meubles, Schreib-, Kleider- u. Wäscheschiffonniere, Commoden, Waschtische, Bettstellen, Matrasen und Federbetten, Divans, Sopha, Spiegel, Küchen- u. Kleiderschränke, versch. runde, ovale u. Nähtische, Sopha- Klappische, 1 Silberschrank, 1 Commode mit Glasschrank, Stühle, starke Rohrlehnstühle ic. Brühl, grüne Tanne. Hofmann.

Zu verkaufen ein gepolsterter Lehnstuhl mit Stahlfederstuhl Neulirchhof Nr. 36.

Zu verkaufen sind gute Federbetten, Bettstellen, Commoden und mehrere Goldrahmenspiegel Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

Zu verkaufen sind billig mehrere Federbetten Nicolaisstraße Nr. 31, hinten im Hofe quervor 2 Treppen.

Sonnabend den 18. d. M. treffen  200 Stück fette Hammel  im Gasthofe zur grünen Schenke zum Verkauf ein. C. L. Bethke.

Zu verkaufen ist ein schwarzer Pudel, gute Race. Zu erfragen Gohlis Nr. 39.

Zu verkaufen ein kleiner Zwerg-Affenpinscher, 3¹/₂ Monate alt, ein Seiden-Spitz, ganz weiß, 1¹/₂ Jahr alt, eben sehr klein, Frankfurter Straße Nr. 70, vorn 1 Treppe.

Habt Acht!

Um dieses Jahr noch bessere Sprosser zu bringen als zeither, bin ich zum Fangen noch weiter gereist, werde daher erst den 17. d. M. hier eintreffen können. W. Petzold aus Prag.

Berbenen

in den brillantesten Farben, darunter die neuen aurikelblüthigen à Dgd. 15 π empfiehlt in großer Auswahl F. Wösch, Carolinenstraße Nr. 22.

Georginen 600 Sorten

der neueren und neuesten Preisforten à Dgd. 1, 2, 4, 5, 6 bis 10 π , letztere sind 62er Sämlinge, Vorbonen in größter Auswahl, neueste aurikelblüthige à Dgd. 15 π , neueste franz. 1862er Sämlinge à Dgd. 1 π , 30 St. 2 π empfiehlt die Schulse'sche Gärtnerei in Stötteritz.

Strohverkauf.

Secken-, Saser- u. Roggenstroh Frankf. Straße 63.

Georginen

die neuen beliebten Liliputen, Erthrinen zum Auspflanzen in verschiedenen Größen, Fuchsen, Berbenen, Lobelien, wurzelechte Rosen in Töpfen, div. Sommerblumenpflanzen empfiehlt billigst C. Schoch im Gelbeschen Garten, Löhrs Platz Nr. 5.

 Levkopfpflanzen Sched 3 π , Berbenen Dgd. 15 π , Stiefmütterchen, Taubenblüth, Armeria maritima, eine der beliebtesten Einfassungen, Delphinium formosum, Bechnellen, Asten, Sommerpflanzen u. dergl. m. zu den billigsten Preisen bei

J. C. Rehfeld,

Kaufhalle Durchgang Nr. 9.

Cigarren,

Nr. 40 u. 43 Ambalema 7¹/₂ π , Nr. 24 La Salvadora u. Nr. 26 S. Upmann 10 π , Nr. 35 La Primavera u. Nr. 51 Mercado 12 π , Nr. 42 Flor Cabannas 12¹/₂ π , Nr. 36 Lip Top u. Nr. 38 Upmann 15 π je 25 Stück empfiehlt in abgelagerter Waare C. E. Bachmann, Petersstraße 19 im Petrinum.

Feine Ambalema - Cigarren,

gut gelagert à 3, 4 u. 5 π empfehle ich in besonders schöner Waare.

Ernst Günther,

Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

Confecte

von

Jordan & Timaeus.

Simonade-Drops à π . 12 π
Englische Drops à π . 12 π
Malzucker, Rettigbonbons à π . 12 π
Liquor-Dragees à π . 15 π
Brust-Caramellen I. und II. Qual.

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Cölnner Kaffee-Surrogat,

durch welches man die Hälfte des natürlichen Kaffees erspart, ohne dem reinen Geschmack desselben wie mit andern Ersatzmitteln, als Eichorien, Erdmandelkaffee u. dgl., zu schaden. Packete mit Gebrauchsanweisung à 1 u. 2 π in der alleinigen Niederlage von Hermann Thieme, Leipzig, Nicolaisstraße 47.

Amerikanisches Kaffee-Mehl.

Neues vorzügliches und billiges Ersatzmittel für Bohnen-Kaffee, empfiehlt C. E. Bachmann, Petersstraße 19 im Petrinum.

Apfelsinen!

der letzte Transport!!!

à Dgd. 10, 12, 15, 18, 20 π ,

Pflaumenmus

ist wieder ganz frisch angekommen à π . 3, 2¹/₂, 2 π .

A. Rosenkranz,

Stand: Markt, Nr. 6 vis à vis.

Große fette Säringe verkauft um noch damit zu räumen à Stück 6 π F. B. Pappusch, Dörrienstraße Nr. 3.

Eine frische Sendung Eckartsberger Käse sind wieder angekommen und empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches F. B. Pappusch.

Großer Ausverkauf

von

Messinaer Apfelsinen

in Kisten und ausgezählt zu billigen Preisen bei Emil Müller, Neumarkt Nr. 14.

Vorzüglich gute große türkische Pflaumen

à 25 π pr. π . kauft man bei H. Meltzer.

Brizlinge, fardellenähnliche Salzische à 15 π pr. π empfiehlt H. Meltzer.

Bestes Kartoffelmehl

à 18 π pr. π . kauft man bei H. Meltzer.

Coburger Mettenbier,

rein und unverfälscht,
13 ganze Champagnerflaschen 1 fl } frei ins Haus
20 halbe }
empfehlen die Coburger Actien-Bierniederlage,
Petersstraße Nr. 29.

Jungbier-Verkauf.

Sonnabend den 16. Mai von früh 9 Uhr an Jungbierverkauf
die Rahne 8 & Burgstraße Nr. 10 im zweiten Hof.
Ed. Franke.

Ziegenmilch ganz rein u. süß schmeckend kann täglich abgegeben
werden. Zu erfragen Brühl 69 im Meublesgew.

Buttermilch heute Abend 5 Uhr Petersstraße Nr. 3
im Milchgeschäft.

Zu kaufen gesucht werden 4-6 Stück noch in gutem Zu-
stand befindliche Ladentafeln und Comptoir-Pulte. Adressen ab-
zugeben bei Gebr. Ribsam, Grimma'sche Straße Nr. 21.

Eine Drehbank mit Support und Leitspindel

wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben mit Preis Stern-
wartenstraße Nr. 26. **Rudolph Krug.**

Ein 2stüdiges Sopha oder Divan wird billig zu kaufen gesucht.
Adressen abzugeben Petersstraße im großen Reiter, Gaststube.

Escadron-Uniformen werden zu kaufen gesucht durch
Franz Schmidt,
ThomasKirchhof Nr. 3.

1000 fl , 2000 fl und mehrere größere Capitale sind
bei vorzüglicher Hypothek zu 4 Procent und auf eine Reihe von
Jahren unkündbar, sofort auszuleihen.
Adv. Alexander Lind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Ein bejahrtes Mädchen, welches sich eines Geschäfts annehmen
will und vielleicht 300 fl Geld hat, kann sogleich in ein Geschäft
als Frau eintreten. Näheres poste restante franco unter Chiffre
N. B. fl 100. einzusenden.

Ein tüchtiger **Schlossergeselle** wird gesucht
Duerstraße Nr. 3.

Lehrlingsgesuch.

Für ein Manufacturwaaren-Geschäft en gros in Leipzig wird
ein wohlgestitteter, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen
Knabe zum baldigen Antritt als Lehrling gesucht, und erbittet man
sich Anmeldungen unter L. G. S. poste restante Leipzig.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Material- und Tabak-Geschäft suche ich zum sofor-
tigen Antritt einen befähigten Lehrling aus guter Familie, der
wo möglich schon einige Zeit in der Lehre stand.
G. W. Albani.

Gesucht wird sofort ein verheiratheter Hausmann ohne Kinder,
der auch zugleich Kenntnisse vom Garten besitzen muß.
Reflectanten mögen unter Vorbringung ihrer Zeugnisse ihre
Adressen im Mauricianum im Rammgeschäft niederlegen.

Gesucht wird sofort sehr anständiger Kellner, 18-22,
als Zimmerkellner in sehr feine Restauration, desgl. ein junger
Kellner für Gasthaus auswärts für später. Näheres 9-12,
3-5 grosse Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage.

Ein junger im Serviren gewandter Kellner wird gesucht
Kleine Fleischergasse Nr. 5.

Gesucht wird zum 15. d. M. oder zum 1. Juni ein Kellner-
bursche, welcher schon als solcher diente und gute Zeugnisse hat,
im Rager, Brühl Nr. 52.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche. Zu erfragen Neukirch-
hof Nr. 8 a parterre.

In Monatslohn suchen wir sogleich einen ehrlichen,
willigen Laufburschen von ca. 19 Jahren, welcher ausser den
geschäftlichen Verrichtungen noch etwas Gartenarbeit mit be-
sorgen muss. **G. C. Marx & Co.,** Brühl Nr. 89.

Gesucht

wird sofort ein junger kräftiger Bursche als Lauf-
bursche Grimma'sche Straße Nr. 37, 1. Etage.

Mehrere gute Weisnäherinnen werden gesucht
Reichstraße Nr. 42, 1. Etage.

Gebühte Weisnäherinnen finden dauernde Beschäftigung
bei W. Bauer, Hainstraße Nr. 31.

Gesucht wird sofort eine geübte Schirmnäherin. Zu melden
Katharinenstraße Nr. 2 in der Schirmfabrik von A. Wandt.

Gesucht wird eine sehr tüchtige Hotelwirthschafterin zum
1. Juli für hohen Gehalt grosse Fleischergasse 16, 2. Etage.

Ein gebildetes Mädchen wird bei gutem Lohn für Kinder
gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden
Lanchaer Straße Nr. 1 parterre links.

Gesucht wird zum 1. Juni ein zuverlässiges Mädchen in
mittleren Jahren zur Wartung und Aufsicht kleiner Kinder. Zu
melden Vormittags bis 11 Uhr oder Nachmittags zwischen 2 und
4 Uhr Weststraße Nr. 11, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder bayrische Straße 28
parterre rechts.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches fleißiges, aber nicht
ganz junges Dienstmädchen Frankfurter Straße Nr. 61 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
zum 1. Juni oder sogleich.
Mit Buch zu melden Ritterstraße Nr. 20 im Gewölbe.

Gesucht wird zum nächsten Ersten ein Mädchen für Küche und
häusliche Arbeit.
Zu erfragen Reichstraße Nr. 3 beim Hausmann.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein arbeitsames Dienst-
mädchen Ulrichsgasse Nr. 5 in die Bäderei.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Attesten wird
zum 1. Juni gesucht Tuchhalle Treppe D 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 15. Mai ein reinliches und fleißiges
Mädchen große Funkenburg. **J. Fr. Selbig.**

Zum sofortigen Antritt wird ein braves Dienstmädchen gesucht
Hospitalstraße Nr. 11.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen zur häuslichen Arbeit
Petersstraße Nr. 6, 3. Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum sofortigen Antritt
Neumarkt Nr. 40, 3. Etage.

Gesucht wird ein reinliches Mädchen für Küche und Haus-
arbeit zum 1. Juni Lurgensteins Garten Nr. 5 F, 2 Treppen.

Bolontair = Stellegesuch.

Ein junger Mann von 19 Jahren sucht zu seiner weiteren Aus-
bildung Stellung als Bolontair in einem kaufmännischen Geschäft,
welcher Branche dasselbe auch sei.
Nähere Auskunft Neumarkt Nr. 17, 1. Etage.

Ein junger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt, auch Garten-
arbeit versteht, sucht Stelle als Markthelfer oder Hausmann.
Näheres Johannisgasse Nr. 35, 2 Treppen vorn heraus.

Ein junger Mensch von 20 Jahren,
welcher längere Zeit hier in Geschäften gewesen ist, sucht einen
Posten als Markthelfer. Adressen bittet man Katharinenstraße 19
bei Knackäsel niederzulegen.

Ein junger solider Mensch, der als Markthelfer
arbeitete, sucht Stelle. **Gr. Fleischergasse 16, 3. Et.**

Ein gebieter Oberfahrer der reitenden Artillerie, welcher von
seiner jetzigen Dienstherrschaft als ein höchst zuverlässiger, ehrlicher
und anständiger Mann empfohlen wird, sucht vom 1. Juni oder
später einen Posten als Bureauhelfer, Markthelfer, Hausmann
oder dergleichen. — Adressen unter B. G. fl 10. beliebe man in
Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Eine herzliche Bitte.

Sollte nicht ein edler Herr in Leipzig sein, der einen armen
jungen Menschen, der unglücklicherweise um einen Arm gekommen
ist, doch mit Gottes Hilfe wieder schreiben und rechnen kann, in
seine Dienste als Laufbursche oder Verkäufer in einem Cigarren-
geschäft aufnahme und wenn er nur sein Brod verdient; auch
kann er die besten Zeugnisse aufweisen. Eine wohlgestimmte Herr-
schaft wolle ihre Adresse Reichstraße Nr. 29 im Schuhmachers-
wölbe niederlegen.

Ein junges Mädchen aus Thüringen

sucht baldigst eine Stelle als Verkäuferin oder Jungemagd. Zu
erfragen in Pragers Bier-Tunnel.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches im Serviren,
Platten, Weisnähen und allen andern weiblichen Arbeiten wohl
erfahren ist, sucht zum 1. Juni unter bescheidenen Ansprüchen, mit
guten Attesten, eine anderweitige Stelle als Jungemagd.
Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre gefäll. Adressen unter
B. C. fl 4. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 135.]

15. Mai 1863.

Eine Witwe in funfsziger Jahren, sehr rüthig und gesund, auch in der häuslichen Arbeit wohl erfahren, sucht als Wirthschafterin placirt zu werden.

Näheres Mauricianum im Mägengeschäft.

Ein Mädchen in gesehmem Alter, welches der bürgerlichen Küche und Hauswirthschaft allein vorstehen kann, sucht bis zum 1. oder 15. Juni einen Dienst. Dresdner Straße Nr. 19, 1 Treppe.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen sucht Dienst zum 1. Juni für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Johannisgasse 6-8, 1 Treppe links.

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht Dienst. Zu erfragen Brühl Nr. 59, Hof 2 Treppen bei Herrn Alstäd.

Ein anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen u. häuslichen Handarbeiten wohl erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder auch als Jungemagd zum 1. Juni. Zu erfr. Halle'sches Gäßchen 11, 3 Tr.

Ein junges Mädchen, welches 3 Jahre bei ihrer Herrschaft gedient, sucht zum nächsten Ersten einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen Petersstraße 40 bei Frau Butter abzugeben.

Ein junges anständiges Mädchen, in weiblichen Arbeiten erfahren, sucht einen Dienst bei einer anständigen Familie. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Ein sehr ordentliches Mädchen, das für Küche und Hausarbeit in guten Häusern zu 2 u. 3 Jahren diene, sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht Dienst. Gr. Fleischerg. 16, 2. Et.

Ein junges Mädchen sucht Aufwartungen. Gef. Adressen erbittet man Eisterstraße Nr. 40, 3 Treppen.

Eine Niederlage

in der Zeiger Straße oder deren Nähe sucht zu miethen
Julius Hoffmann, Zeiger Straße Nr. 3.

Gesucht wird in der inneren Dresdner Vorstadt ein Parterre-logis oder mittleres Geschäftslocal. Adressen unter T. V. H. 15. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zu Johannis a. c. ein Logis zum Preise von 60-80 fl in der Dresdner Vorstadt. Adressen in der Barbierstraße Dresdner Straße Nr. 53 niederzulegen.

Ein freundliches Familienlogis von 2-3 Stuben nebst Zubehör wird von einer anständigen stillen Familie für Johannis gesucht.Adr. werden unter S. Z. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird von ein Paar ruhigen Leuten sofort ein Familienlogis von Stube, Kammer und Zubehör für 40-70 fl . Goldbahngäßchen Nr. 1, 2 Treppen bei Becker.

Gesucht wird zu Michaelis in der innern Vorstadt eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben und Zubehör, im Preise von 90 bis 120 fl . — Adressen bittet man abzugeben unter der Chiffre A. L. M. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Logis von pünctlich zahlenden Leuten, Michaelis zu beziehen, im Preise von 40-50 Thln. Nähere Auskunft ertheilt Carl Terl, Barfußgäßchen Nr. 11.

Gesucht wird ein Familienlogis im Preise von 30-50 fl . Adressen bittet man Lindenstraße Nr. 5 im Geschäft der Herren Gebrüder Häbel niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis von pünctlichen Leuten ohne Kinder, Preis 70-80 fl , zu Michaelis zu beziehen. Adressen abzugeben bei Herrn Kaltfen, Thomagäßchen Nr. 9.

Zwei unmeublirte Stuben werden zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe Brühl Nr. 78, 1 Treppe.

Gesucht wird eine meublirte Stube für ein anständiges Mädchen im Preise von 24-30 fl . — Adressen sind niederzulegen Georgenhans am Obststand bei Mad. Henning.

Ein Garten

in der Gartenstraße ist zu vermieten und das Nähere zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 2.

An Photographen 1 Salon mit Garten und Stube zum Schlafen für 60 fl am bayerischen Bahnhof hat zu vermieten das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Eine schöne 2. Etage in guter Lage der innern Stadt, passend wegen seiner Einrichtung zu einem Bank- oder Agentengeschäft, 300 fl , eine 3. Etage von 4 Stuben und Zubehör, nahe am Markt, 200 fl , sind von Johanni an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist ein geräumiges Parterre-Logis vorn heraus, passend für ein Geschäft, mit oder ohne Niederlage, Lindenstraße Nr. 3.

Ein Parterre-Logis von 4 Stuben nebst Zubehör und einem Garten ist pr. Michaelis als Wohnung oder Geschäftslocal Bosenstraße Nr. 4 zu vermieten. Näheres zu erfragen Johannisg. 23, 1.

Erste Etage

von Nr. 11 des Thomagäßchens, als Geschäftslocal zeither benutzt, auch sich zu Messvermietungen besonders eignend, ist zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten in bester Messlage ist eine 1. Etage als Geschäfts-Local mit geräumigem Logis. Das Nähere Katharinenstraße Nr. 19 beim Hausmann.

Familien-Logis.

Ein Logis erster Etage 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller etc. ist vom 1. Juli an zu vermieten. Preis 200 fl . Näheres durch Herrn Destillateur Seidel, Schützenstraße Nr. 4.

Zu vermieten ist Königsstrasse Nr. 21 in 1. Etage links ein Familienlogis von 5 Zimmern nebst Zubehör von Johannis oder Michaelis ab. Näheres beim Hausmann.

Eine sehr nette 2. Etage von 4 Stuben und Zubehör 175 fl , eine 1. Etage von 5 Stuben, 1 Salon und Zubehör, mit Garten 230 fl , eine 1. d. d. von 4 Stuben und Zubehör 120 fl sind von Johannis an am bayerischen Bahnhof zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wllh. Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist ein Parterre-Logis
Johannisgasse Nr. 39 rechts.

Zu vermieten ist sofort oder zu Johannis d. J. ein mittleres Familienlogis, besonders geeignet für einen Advocaten, Arzt und dergl., Brühl Nr. 14, 3 Treppen und daselbst 1 Treppe hoch zu erfragen.

Eine erste Etage von 6 Stuben und Zubehör 300 fl , eine dergl. 5 Stuben 250 fl , nahe dem Bezirksgericht, eine elegante 1. Etage von 1 Salon, 6 Stuben und Zubehör mit Garten 450 fl , eine 2. d. d. mit Balcon und Garten 400 fl sind von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Annonce.

In dem Hause Nr. 3 an der Hainstraße ist die aus 7 Stuben und verschiedenen andern Piecen bestehende 2. Etage von Michaelis d. J. ab durch mich zu vermieten.
Advocat Moriz Sennig.

Ein freundliches Familienlogis 3. Etage vorn heraus ist zu Johannis zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 16.

Eine 4. Etage (nicht Dach), 7 Stuben etc., wird auch getheilt, innere Stadt, sofort oder von Johannis ab zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstraße Nr. 21.

Zu vermieten ist von Johannis ab eine 1. Etage mit Balcon 230 fl am bayer. Bahnhof u. eine 1. Etage 230 fl nahe dem Königsplatz und eine 2. Etage 380 fl an der Promenade nahe dem Theater durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Zu vermieten ist von Michaelis eine 2. Etage 250 fl und eine 1. Etage 300 fl an der Salomonstraße durch das **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.**

Zu vermieten ist eine halbe 1. Etage mit 3 Stuben und Zubehör, jetzt oder später beziehbar, und eine 3. Etage mit drei Stuben und Zubehör, zu Johannis beziehbar, hohe Straße 13.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör, à 45 fl an anständige Leute ohne Kinder. Näheres lange Straße Nr. 2, erste Etage.

Eine 2. Etage von 6 Stuben, 1 Salon u. nahe dem Judentempel ist eingetretener Verhältnisse halber sofort oder später zu vermieten durch das **Local-Comptoir Hainstraße 21.**

Ein hübsches kleines Garten-Logis ohne Meubles ist an eine einzelne Person zu vermieten und sofort zu beziehen
Waldstraße Nr. 22.

Vermiethung.

Ein **Garçonlogis**, für einen Herrn vom Bezirksgericht sehr passend gelegen, zweifelhafte große Stube, meublirt oder unmeublirt, in schönster Lage der Emilienstraße Nr. 1, 2. Etage links ist an einen soliden Herrn zu vermieten.

Vermiethung. Stube mit Schlafgemach 1. Et. gut meublirt mit Hausschl. an 1 anständ. Herrn Schuhmacherg. 6, 3 Tr. b. d. Def.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Garçon-Logis, hohes Parterre, Sonnenseite, in der Nähe der Promenade, Weststraße Nr. 67 parterre rechts.

Zu vermieten 1 Treppe hoch eine Stube mit Kammer an einen Herrn Petersstraße Nr. 40, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist ein Garçonlogis, meublirt Stube nebst Kammer, sofort oder später, Poststraße Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirt Stube Hainstraße Nr. 25 (Kederhof), im Hofe quervor 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ein meublirtes Stübchen, separat nebst Hausschlüssel, sogleich zu beziehen, Petersstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein Garçonlogis vorn heraus
Königsplatz Nr. 16, 2. Etage.

Meine Marmor-Regelbahn empfehle ich heute von früh bis Abend 11 Uhr, wo Jedermann mit theilnehmen kann. — NB. Auch kann ein Abend für eine geschlossene Gesellschaft abgelassen werden bei
Carl Well, Marienstraße Nr. 9.



Hôtel de Prusse.
Heute zweite Zauberproduction
des Professor Roman,
zu welcher ein geehrtes Publicum ganz ergebenst eingeladen wird.
Preise der Plätze: Reservirter Platz 15 fl , 1. Platz 12 1/2 fl ,
2. Platz 7 1/2 fl , 3. Platz 5 fl . Anfang 8 Uhr.

Louis Werner heute 8 Uhr
bei Herrn Escho am Fleischerplatz. Dieses den Herren und Damen zur Nachricht.

Anzeige.

Beim Beginn der Sommer-Saison erlaubt sich der ergebenst Unterzeichnete zum Besuch und zur Benutzung seines Gartens höflichst einzuladen, welcher jetzt nach einer bedeutenden Umwandlung, die manches Neue herbeiführte, einen besonders angenehmen Aufenthalt darbietet.

Die Zahl der Räume und Abtheilungen, welche von Familien, so wie von größeren oder kleineren Gesellschaften, an den Tagen wo Concert nicht stattfindet, zu Reunions benutzt werden können, ist abermals durch Neubau einer Estrade, eines Pavillon und Salon, so wie durch Anlegung von Lauben vermehrt worden.

Eine neue architektonische Zierde erhielt ferner der Garten durch den Bau einer Tonhalle für das Orchester, welche auch in akustischer Hinsicht gewiß nichts zu wünschen übrig lassen dürfte.

An Concert-Abenden wird eine festliche Beleuchtung mit den neuesten Illuminations-Effekten nach Art des Cremorne Garten in London dem Auge stets einen eben so überraschenden als schönen Anblick darbieten.

Nach getroffener contractlicher Uebereinkunft finden in bevorstehendem Sommer die Concerte allwöchentlich in folgender Weise statt:
Sonntag und Dienstag von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Bächner, wobei das Orchester stets aus 25 Personen besteht. Entrée à Person 3 Ngr. — Zu diesen Concerten werden für den Sommer 1863 auch Abonnements-Billets — 15 Stück à 1 Thlr. — im Büffet des Schützenhauses, große Halle rechts, ausgegeben.

Freitag Concert von den Musikchören der Jäger-Brigade unter Leitung des Herrn Director Bendig. — Orchester 40 Personen. — Entrée à Person 3 Ngr. ohne Abonnement.

Der **Wittagstisch à la carte** — im Abonnement von 30 Markten 6 1/2 Thlr. pr. Monat — findet während des Sommers ebenfalls im Garten und zwar in den offenen Glasalons statt. — **Diners à part** von 12 1/2 Ngr. an das Couvert, werden nicht nur daselbst, sondern auch nach Belieben in den andern Gartenlocalitäten jederzeit sofort servirt.

Durch gute Bewirthung sich auch ferner die Gunst des geehrten Publicums zu erhalten, wird stets eifrig bemüht sein

Carl Hoffmann im Schützenhaus.

Beckers Restauration und Kaffeegarten hohe Strasse No. 17.

Sonnabend den 16. dieses Monats Einzugschmaus, wozu ergebenst einladet

J. M. Becker.

Heute Freitag Gesellschaftstag in Stötteritz. **Schulze.**

Grosse Funkenburg.

Heute Abend ladet zu Allerlei ergebenst ein **J. Fr. Helbig.**



Universitäts-Keller,
Ritterstraße Nr. 43.

Bock-Bier

aus der Gesellschaftsbrauerei in Dichtenfels empfiehlt

C. F. Schatz.



Schlachtfest nebst seinem Lager- und Zerbster Bitterbier empfiehlt heute ergebenst **Fr. Lindörfer**, früher Kister, Johannisgasse Nr. 12/13.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Schweinsknochen, so wie eine Auswahl anderer warmer und kalter Speisen, feine Gose und Lagerbier empfiehlt **Gustav Klöppel.**

Schweinsknöchelchen mit Klößen empfiehlt heute Abend **G. Vogel's Bierhaus am Barfußberg.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **C. Albrecht**, goldne Gule, Brühl 75.

Schweinsknochen mit Klößen heute Abend, Bouillon à Tasse 1 \mathcal{K} , Lagerbier ausgezeichnet, empfiehlt **C. G. Bunge**, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh Speckkuchen etc. Plobner-Bier extrafein. **Carl Wehnert**, Universitätsstr. 19.

Drei Mohren.

Heute Schweinsknöchelchen oder Sauerbraten mit Klößen, feines Bernesgrüner und Zerbster Bitterbier, es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Gosenthal.

Heute Freitag Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig. Gose und Biere ff. **C. Hartmann & Krabl.**

Schweinsknöchelchen mit Klößen empfiehlt für heute Mittag und Abend; zugleich empfehle ich täglich einen kräftigen Mittagstisch à Port. 3 \mathcal{K} . **Ferd. Frischa**, große Fleischergasse Nr. 26.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **Caroline verw. Büchner**, Grimm. Str. Nr. 31.

Speckkuchen heute Freitag von 1/29 Uhr an warm beim Bäckermeister **Freyberg**, Petersstraße Nr. 7.

Heute früh 1/29 Uhr Speckkuchen beim Bäckermeister **C. Petsche**, Grimma'sche Str. 25.

Sonntag Vormittag ist auf dem Wege durch die Linie nach Connewitz eine silberne Uhr verloren worden.

Dem ehrlichen Finder wird Herr Goldarbeiter **Struve** den Silberwerth als Belohnung auszahlen.

In meinem Geschäft ist ein Portemonnaie mit etwas Geld liegen geblieben. Der sich legitimirende Eigenthümer kann dasselbe in Empfang nehmen. **C. Schulze**, Grimma'sche Straße 30, 1. Etage.

Zugelassen ist ein kleiner gelber Hund. Abzuholen Postgebäude, Hof 3 Treppen bei Herrn **Weise**.

Zugeflogen ist ein Canarienvogel Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen.

Das achte Jahr.

Der Apfelbaum!! Er steht in voller Pracht!
Doch sich zu freuen? fehlt das Herz dem Herzen,
Des Frühlings Sonnenschein erhellet nicht die Nacht,
Die gramersfüllt mich eingebüllt in unnennbare Schmerzen.

Einigen zur Belehrung, Vielen zum Troste.

Lessing's „Guz“ ist nur für solche Beschauer von „prosaischer Ernsthaftigkeit“ und ohne „tiefere Poesie“, welche selber der Poesie und Innigkeit entbehrend in den Gemälden theatralisch aufgeputzte Gruppen und übertreibende Leidenschaft an Stelle der Naturwahrheit suchen! Zugleich protestiren wir gegen die maßlose Selbstüberhebung, als ob nur diejenigen, welche von Deutscher Kunst Nichts verstehen und sie deshalb auch nicht würdigen, sondern den italienisirten Schematismus der Akademien für das allein Seligmachende erklären, — die „eigentlichen Kenner“ wären.

Herr **Wirsing** wird gebeten Herrn und Frau **Wallner** in „Schwäbin“ auftreten zu lassen.

Frau **Wallner** wird gebeten noch einige Gastrollen zu geben. Viele Theaterfreunde.

Herr **Wirsing** wird gebeten Frau **Agnes Wallner** noch auf einige Gastspiele zu engagiren.

Herr **Dir. Wirsing** wird gebeten Herrn und Frau **Wallner** noch einmal zu engagiren. Viele Fremde.

Es gratulirt unserm **May** zu seinem Wägchen Leipzig, 13. Mai 1863. Die Familie **R. & S.**

Nachruf!

Behmüthigen Herzens rufe ich dem mir durchgebrannten Oberkellner, Herrn **Köbel** aus Magdeburg ein baldiges Wiedersehen nach! — Leipzig, 14. Mai 1863. **S. Löwe**, Schuhmacher.

14!!!

Heute Abend bei **Schulze**, Lanchaer Straße, Erste Versammlung während des Sommers.

Friedrich Rückert's 75. Geburtstag

am 16. Mai 1863.

Der letzte von der alten Garde des Geistesheeres, der letzte Veteran aus jener gewaltigen Zeit, wo die Feder zum Schwerte wurde, vollendet am 16. Mai sein 75. Lebensjahr in seinem stillen Landstige Neuseß bei Coburg, rein an Körper so auch an Geist, und an Liebe zu Freiheit und Vaterland noch rüstig und frisch.

Wie Leipzig das Gedächtniß **Zeume's** und **Jean Paul's**, der Heimgegangenen, feierte, so laßt uns am 16. d. M. des dem deutschen Volke noch Erhalteneen uns freuen. Alle, Männer und Frauen, die Ihr wißt, was Friedrich Rückert ist und bedeutet, und die Ihr es nicht wißt, erfahret es und helft ihm, der sein Volk liebt über Alles, eine Geburtstagsfreude bereiten. Wir laden daher ein zu einer geselligen Zusammenkunft bei Musik und freiem Wort in den Sälen des **Hôtel de Saxe** Abends 8 Uhr.

Eintrittspreis 2 1/2 Ngr.

Prof. E. A. Rossmässler. Dr. Fr. Hofmann. Ludw. Würkert.

Leipziger Gartenbaugesellschaft.

Heute Freitag den 15. Mai Abends 8 Uhr Monatsversammlung im Schützenhause. Bericht über die internationale Gartenbau-Ausstellung in Mainz. Wer bis zur Verlesung des Protokolls kommt, nimmt Theil an der Verlesung.

Kaufmännischer Verein.

Die Berathung und Beschlussfassung über den Statuten-Entwurf (Abschnitt IV.) wird in der heute Abend Punct 8 Uhr mit der Verlesung des Protokolls beginnenden

außerordentlichen General-Versammlung

fortgesetzt.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

OSSIAN. Heute Hauptversammlung.

Um allseitiges Erscheinen bittet der Vorstand.

Heute Abend 7 Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.

Wir beabsichtigen während der Sommer-Monate, Montag den 18. Mai beginnend, durch Lehrer aus unserer Mitte

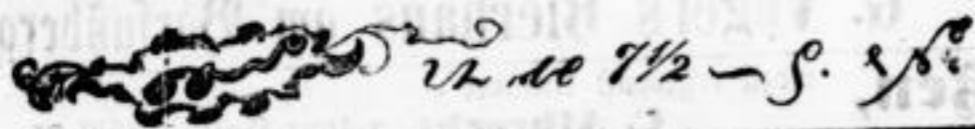
Unterricht in der Stenographie

ertheilen zu lassen und laden zur Theilnahme an demselben hierdurch ein. Anmeldungen werden angenommen und die näheren Bestimmungen mitgetheilt durch Herrn Dr. Karl Albrecht, Centralhalle 1 Treppe, Eingang von der Promenade, Mittags 12—2 Uhr.

Der Gabelsberger Stenographen-Verein.

Hahnemänner!

Heute Freitag wird das erste Mal nach der Messe wieder gefeiert.



Sedwig Haug,
Bruno Bollbrechtshausen,
Verlobte.

Reuschönesfeld bei Leipzig. — Mai 1863. — Werbau.

Am 13. Mai d. J. verschied nach kurzem Krankentage meine innigstgeliebte Frau, **Louise Caroline** geb. **Dindorf**. Sie war mir die liebevollste Gattin, meiner Tochter **Fanny** die sorgsamste Mutter!

Zugleich im Namen der tiefgebeugten Aeltern zeige ich diesen Trauerfall lieben Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege an.

Leipzig, den 14. Mai 1863.

Dr. Otto Guntber.

Gestern Abend 6 1/4 Uhr verschied schnell und unerwartet an der Kopfstrofe unser theurer Gatte, Vater, Bruder, Onkel, Schwager und Schwiegersohn,

Dr. **Carl Louis Reil**, C. R. M.,
confirm. Lehrer der dritten Bürgerschule,
in einem Alter von 37 Jahren 5 Monaten. Verwandten und Freunden widmen diese Trauernachricht mit der Bitte um stillen Beileid
die tiefgebeugten Hinterlassenen.
Leipzig, den 14. Mai 1863.

Dank!

Herzlichen, innigsten Dank meinen verehrten Principalen, den Herren **Kintzsch** und **Balar**, nicht minder Herrn **Ad. Kintzsch** für die große Ueberraschung, die Sie mir durch so zahlreiche Geschenke bereiteten am Tage meines 25jährigen Dienstjubiläums. Ich kann nicht umhin hiermit nochmals meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Gohlis am 14. Mai 1863.

Carl Ferdinand Trümer.

Berichtigung. In Herrn L. Herrmanns Entbindungsanzeige im gestrigen Blatt muß es statt März Mai heißen.

Städtische Speiseanstalt. Sonnabend: Sauerkraut mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Wappler.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|---|--|
| Alexandro, Kfm. a. Konstantinopel, Hotel de Russie. | Hoffmann, Kfm. a. Dresden, Heinsohn, und | Berghmann, Kfm. a. Elberfeld, St. Hamburg. |
| Albert, Kfm. a. Neu-York, Hotel de Baviere. | Hrinemann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie. | Rivail, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie. |
| Acndt, Kfm. a. Zürich, Hotel zum Kronprinz. | Hoffmann, Kfm. a. Buchholz, Stadt Hamburg. | Roloff, Gutsbes. a. Bielawy, Restauration des Berliner Bahnhofs. |
| Button, Kfm. a. London, und | Holke, Kfm. n. Fr. a. Glauchau, St. Dresden. | Robin, Kfm. a. Raumburg, Stadt Hamburg. |
| Button, Maschinenbauer n. Familie a. London, goldner Elefant. | v. Helldorf, Kammerh. a. Dresden, St. Rom. | Schubert, Part. n. L. a. Dresden, Palmbaum. |
| v. Beschwitz, Baron, Kammerherr a. Dresden, Stadt Rom. | v. Hammerstein, Baron, Rent. a. Berlin, Hotel zum Kronprinz. | Schumann, Kfm. a. Apolda, und |
| Bolze, Berggrath a. Würzburg, Brüsseler Hof. | Jung, Treutzel, Buchhändler aus Paris, Stadt Dresden. | Schünemann, Kfm. a. Bremen, S. de Russie. |
| Braun, Auditor a. Altenburg, Münchner Hof. | Jung, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse. | Schulze, Kfm. a. Werbau, Restaur. des Berliner Bahnhofs. |
| Brandt, Agent a. Magdeburg, S. de Prusse. | Kiuge, Färker a. Lauterbach. | Schumann, Kfm. a. Hamburg, S. de Bav. |
| v. Gerriat di Monte Varchi, Gensdarm Insp. a. Dresden, Hotel de Baviere. | Karnahl, Mühlensbesitzer a. Eilenburg, und | Schwanecke, Fabr. a. Silfabt, und |
| Ghrist, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Köln. | Kirchhof, Maurermeister a. Eilenburg, g. Cinhorn. | Schneider, Dr. a. Berlin, Stadt Hamburg. |
| Dieß, Kfm. a. Greifenberg, grüner Baum. | Kippers, Kfm. a. Hückeswagen, und | Schwalbe, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse. |
| Engelbrecht, Stadtrath a. Zwickau, Palmbaum. | Knoll, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg. | Schwabe, Gutsbes. nebst Familie a. Boppard, Hotel de Poloane. |
| Ehrhardt, Kfm. a. Erfurt, grüner Baum. | Kunz Bang. a. Dresden, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. | Stoek, Kfm. a. Chemnitz, und |
| Friedrich, Justizrath a. Gera, Restaur. des Thüringer Bahnhofs. | Kraisch, Maurermeister a. Schlez Brüsseler Hof. | Sachs, Kfm. n. Frau a. Breslau, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. |
| Fiedler, Stadtrath a. Zwickau, Palmbaum. | Lack, Fabr. a. Neustirben, goldner Hahn. | v. Strakowski, Gutsbes. a. Gumbinnen, Hotel zum Kronprinz. |
| Fleischinger, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, und | Leister, Kfm. a. Hof, Münchner Hof. | Spiegel, Kfm. a. Wollstein, Stadt Köln. |
| Förster, Agent a. Berlin, Hotel de Prusse. | Loubenhorn, Privat. nebst Familie a. Bregenz, Hotel de Russie. | Liesch, Musik-Dir. a. Berlin, St. Dresden. |
| Forowies, Kfm. a. Wien, goldner Elefant. | Loßius, Kfm. a. Stettin, Hotel de Baviere. | Ulbrich, Kfm. a. Chemnitz, goldnes Cinhorn. |
| Göbbring, Hotelbes. a. Dresden, Brüsseler Hof. | Müller, Conditor a. Altenburg, g. Hahn. | Uhlmann, Kfm. a. Hamburg, grüner Baum. |
| Günther, Frau n. Tochter a. Lungwitz, Restaur. des Thüringer Bahnhofs. | Mundershausen Kfm. a. Lauban, Stadt Köln. | Wilhelmi, Fabr. a. Glauchau, Münchner Hof. |
| Grotze, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere. | v. Rosig-Ballwitz Rent a. Dresden, St. Rom. | Weidner, Kfm. a. Hof, und |
| Großmann, Kfm. a. Berlin, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. | Otto, Kfm. a. Mainz, Restaur. des Thüringer Bahnhofs. | Weber, Kfm. n. Frau a. Meerane, S. de Baviere. |
| Herf, Kfm. a. Gera, Palmbaum. | Dehne, Gutsbes. a. Plauen, Hotel de Baviere. | v. Wolfersdorf, Rittmeister a. Borna, St. Hamb. |
| Helmrich, Kfm. a. Köln, Hotel de Poloane. | Debe, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Dresden. | Wenzel, Kfm. a. Prag, goldner Elefant. |
| | Philipp, Kfm. a. Etromberg, S. a. Kronprinz | Waltner, Bäckermeister a. Schweinmünde, und |
| | | Wolfarth, Kfm. a. Hamburg, Stadt Köln. |

Händels Bad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 14. Mai Ab. 6 U. 15° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von **Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an.** (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Wir das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonnabends** einzuenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5)

Druck und Verlag von **C. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.